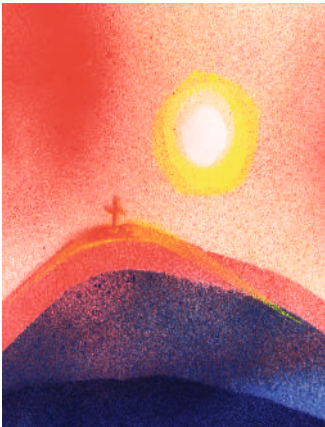


# GEMEINDEBRIEF



Nachrichten  
aus der  
Evangelisch-  
Lutherischen  
Kirchengemeinde  
Plattling



## In dieser Ausgabe des Gemeindebriefs lesen Sie:

Angedacht.....	2	Kontakte .....	10
Veranstaltungen.....	3	Freud und Leid.....	11
Rückblick .....	4	Geburtstage.....	12/13
Aktuelles.....	5	Kinderseite.....	14
Aus der Region .....	6	Glaubensimpuls.....	15
Termine .....	7	Frühlingsgruß.....	16
Gottesdienste in Plattling .....	8/9		

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich bin mit ihnen aufgewachsen: mit Pippi Langstrumpf, mit Karlsson vom Dach, den Brüdern Löwenherz und Madita. Stunden und Stunden hing ich über den Büchern. Besonders Michel hatte es mir angetan: dieser Junge, der das Herz auf dem rechten Fleck hat, sich aber mit allem Gutgemeinten ständig in Schwierigkeiten bringt. Wieder und wieder landet er im Tischlerschuppen, manchmal rennt er freiwillig dorthin, um dem Zorn des Vaters zu entgehen. Da sitzt der Sechsjährige dann eingesperrt und schnitzt ein Männchen nach dem anderen, insgesamt werden es stolze 369 Stück.

Bis dahin zieht Michel seine kleine Schwester die Fahnenstange hoch, fängt Krabben für den Vater (der von ihnen in den Zeh gebissen wird), setzt sich die Suppenschüssel auf den Kopf, macht das Schweinchen und sich selbst betrunken.

„Unfug denkt man sich nicht aus, Unfug wird's von ganz allein. Aber dass es Unfug war, weiß man erst hinterher.“ So resümiert Michel einmal.

Mir gefällt, dass er sich trotzdem nicht beirren lässt, seine Ideen in die Tat umzusetzen. Alles, was für das Weihnachtessen vorbereitet wurde, landet im Magen der Armenhäusler, die ihm unendlich dankbar sind. Und dann gibt es die Geschichte vom Knecht, der sich in den Finger schneidet und eine Blutvergiftung bekommt. Keiner wagt es, ihn durch den Schneesturm zum Arzt zu bringen. Nur Michel macht sich nachts heimlich auf dem Weg, nimmt Pferd und Schlitten und schlägt sich bis zum Arzt durch.

In allem Chaos, das Michel produziert, wird seine Motivation erkennbar: nie Bosheit, nie Hass oder Ablehnung, sondern ein unglaublich großes Herz. Und das: das wünsche ich mir und uns: dass es Mut und Liebe sind, die unser Denken und Tun prägen. Fehler passieren. Aber die Liebe zählt.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin

*A. Sieber*

Astrid Sieber



# Unsere Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern 2026

**Gründonnerstag, 02.04.2026**  
19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**Karfreitag, 03.04.2026**  
9:30 Uhr Gottesdienst

**Ostersonntag, 05.04.2026**  
10:00 Uhr Familiengottesdienst

Adventsleuchten 2025



Heiligabend 2025



Krippenspiel 2025



Liebe Leserinnen und Leser,

Kirche im Umbruch, so lautet die Devise derzeit. An dieser Stelle möchte ich Sie über die aktuellen Entwicklungen informieren.

Stand Januar 2026 zeichnen sich bayernweit die Bildungen von sogenannten Regionalgemeinden ab. Diese Gemeinden bestehen aus mehreren Kirchengemeinden, die sich zusammenschließen und in der Region miteinander arbeiten und Verwaltungsangelegenheiten an einem zentralen Ort in der Region organisieren. Das theologische Personal wird zukünftig diesen Regionalgemeinden zugeordnet. Vor Ort wird durch Dienstordnungen geregelt, wer Ansprechpartner für Arbeitsbereiche, aber auch regionale Bereiche sein wird.

Die Planungen für das Gesamtprojekt starteten im Januar, als sich die Kirchenvorstände der Gemeinden Osterhofen, Hengersberg, Deggendorf und Plattling mit den Pfarrpersonen und mir als Dekanin trafen.

Weitere Schritte sind in Planung. Diese betreffen auch die Immobilienkonzepte in der Region. Auf Grund vieler fehlender Finanzmittel müssen bayernweit 50% der Immobilien in der Landeskirche reduziert werden.

Für die Kirchengemeinde Plattling betrifft das vor allem das Otzinger Kirchlein. Die ersten Gespräche mit dem Denkmalamt und der Verwaltung sind bereits geführt worden. Eine Veräußerung wird in

die Wege geleitet und ist im Hinblick auf die bevorstehende Renovierung auch notwendig, da wir diese Mittel benötigen, um die Finanzierung des Projektes an der Dreieinigkeitskirche zu sichern.

Wir gehen davon aus, dass wir mit viel gutem Willen noch in diesem Jahr mit der Renovierung starten können. Der Kirchenvorstand und das Pfarramts-Team machen sich schon jetzt viele Gedanken, wie wir das Gemeindeleben dann gestalten und auch das Projekt unterstützen können.

An dieser Stelle möchte ich mich von Herzen auch im Namen des Kirchenvorstandes und des Teams bei Ihnen bedanken. Sie haben die letzten Jahre bereits durch Ihr Kirchgeld dafür gesorgt, dass wir überhaupt an diesem Projekt die Vorarbeiten und Planungen vorantreiben konnten. Es ist ein großes Gemeinschaftsprojekt, das sich hier entwickelt. Vielen Dank!

Uns ist bewusst, dass die lange Zeit und auch die Veränderungen nicht einfach sind. Wir glauben dennoch daran, dass wir das Leben in Plattling und der Region bunt, beweglich und lebendig mitgestalten können. Darum freuen wir uns, wenn Sie uns weiterhin treu bleiben und wir gemeinsam daran arbeiten können. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Gedanken und Anregungen einzubringen. Kommen Sie gern auf uns und den Kirchenvorstand zu!

Ihre Dekanin Karolin Gerleigner



MoGo Straubing  
 Ökumenischer Motorradgottesdienst  
 "Schräglagengrenze"  
 Sonntag, 03. Mai 2026

Zum 27. Mal lädt das Team um den "MoGo Straubing" zum größten Motorrad-Event in der Region ein. Am 3.5. erwartet die Besucher\*innen vor der Messehalle Am Hagen in Straubing ab 11 Uhr ein Messeprogramm mit verschiedenen Ausstellern von Motorrädern und Reiseanbietern, sowie ein umfangreiches Mitmachprogramm, wie Simulatoren, Seh- und Hörtest, sowie einem Führerscheinquiz. Ein besonderes Schmankerl wird die "Time to Talk-Ecke" sein, in der Mitarbeiter\*innen der Kirchengemeinden für Gespräch zur Verfügung stehen.

Um 14 Uhr beginnt der Motorradgot-

tesdienst in der Messehalle gestaltet von den evangelischen Pfarrern Frank Möwes und Bernd Reuther, sowie dem katholischen Dekan Johannes Plank, die sich Gedanken darüber machen, was die erlebten Schräglagengrenzen beim Motorradfahren für die persönlichen Schräglagengrenzen bedeuten könnten. Musikalisch begleitet die Band "Pieces of Peace" aus Landau an der Isar den Gottesdienst.

Im Anschluss sind alle Besucher\*innen, ob mit oder ohne Motorrad, eingeladen, sich persönlich segnen zu lassen und danach im Korso durch und um Straubing mitzufahren.

Bilder von der letzten Veranstaltung gibt es hier: [www.straubing-evangelisch.de/angebote/gottesdienste/mo-go-straubing](http://www.straubing-evangelisch.de/angebote/gottesdienste/mo-go-straubing)

## GRUPPEN UND KREISE - VERANSTALTUNGEN

05.03.2026		Gemeindecafé	14:30 Uhr im Gemeindesaal
20.03.2026 bis 22.03.2026		Konfirfreizeit	Jugendhaus Abtschlag
22.04.2026		Kirchenvorstandssitzung	19:00 Uhr im Gemeindesaal
16.04.2026		Gemeindecafé	14:30 Uhr im Gemeindesaal
22.04.2026		Kirchenvorstandssitzung	19:00 Uhr im Gemeindesaal
25.04.2026		Konfitag	9:00 Uhr im Gemeindehaus
15.05.2026		Stellprobe I zur Konfirmation Stellprobe II zur Konfirmation	16:30 Uhr Dreieinigkeitskirche 17:30 Uhr Dreieinigkeitskirche
16.05.2026		Konfirmation I	10:00 Uhr Dreieinigkeitskirche
17.05.2026		Konfirmation II	10:00 Uhr Dreieinigkeitskirche
19.05.2026		Kirchenvorstandssitzung	19:00 Uhr im Gemeindesaal
21.05.2026		Gemeindecafé	14:30 Uhr im Gemeindesaal
jeweils mittwochs und freitags		Eltern-Kind-Gruppe (Voranmeldung bei C. Haimerl unter 09931 - 71315)	9:00 Uhr im Gemeindesaal

### Dekanatskinderkirchentag am 13. Juni 2026 in Plattling „Singen, Spaß und Spiel – Mit Musik durch die Bibel“

**Zeit:** Samstag, 13. Juni 2026, 10 bis 16 Uhr  
**Ort:** Grundschule Plattling  
**Alter:** für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren  
**Preis:** 7 Euro Teilnahmebeitrag für Mittagsimbiss, Betreuung, Material  
**Mitbringen:** Trinkbecher oder -flasche, wetterfeste Kleidung



**Leitung:** Dekanatsjugendreferentin Kirstin Kuntz-Ouedraogo, Dekanatsjugendpfarrerin Astrid Sieber, Dekanin Karolin Gerleigner, Pfarrer Ralph Natschke-Scherm und Team




# IN PLATTLING

# IN PLATTLING/OTZING



01.03.2026 **Reminiszere** Dekanin K. Gerleigner 9:30 Uhr Gottesdienst

08.03.2026 **Okuli** Pfarrerin A. Sieber 9:30 Uhr Gottesdienst Taufsonntag 


15.03.2026 **Lätare** Pfarrer R. Natschke-Scherm 9:30 Uhr Geburtstagsgottesdienst mit Segnung gleichzeitig: Kindergottesdienst 

22.03.2026 **Judika** Dekanin K. Gerleigner 9:30 Uhr Gottesdienst

29.03.2026 **Palmarum** Pfarrerin A. Sieber 9:30 Uhr Gottesdienst

02.04.2026 **Gründonnerstag** Dekanin K. Gerleigner 19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) 

03.04.2026 **Karfreitag** Pfarrer R. Natschke-Scherm 9:30 Uhr Gottesdienst

05.04.2026 **Ostersonntag** Pfarrerin A. Sieber 10:00 Uhr Familiengottesdienst anschließend Osterfrühstück im Gemeindesaal + Ostereiersuche 

06.04.2026 **Ostermontag** **Kein Gottesdienst**

12.04.2026 **Quasimodogeniti** Dekanin K. Gerleigner 9:30 Uhr Gottesdienst „Neue Lieder“ 


19.04.2026 **Misericordias Domini** Pfarrer R. Natschke-Scherm 9:30 Uhr Gottesdienst Taufsonntag 

26.04.2026 **Jubilate** Pfarrerin A. Sieber 9:30 Uhr Gottesdienst

03.05.2026 **Kantate** Pfarrer R. Natschke-Scherm 9:30 Uhr Gottesdienst „Neue Lieder“ gleichzeitig: Kindergottesdienst 

10.05.2026 **Rogate** Pfarrerin A. Sieber 9:30 Uhr Gottesdienst Taufsonntag 

14.05.2026 **Christi Himmelfahrt** Dekanin K. Gerleigner 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) 

16.05.2026 **Samstag vor Exaudi** Pfarrerin A. Sieber/ Pfarrer R. Natschke-Scherm 10:00 Uhr Gottesdienst Konfirmation 

17.05.2026 **Exaudi** Pfarrerin A. Sieber/ Pfarrer R. Natschke-Scherm 10:00 Uhr Gottesdienst Konfirmation 

24.05.2026 **Pfingstsonntag** Dekanin K. Gerleigner 9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) 

25.05.2026 **Pfingstmontag** **Kein Gottesdienst**

31.05.2026 **Trinitatis** **Kein Gottesdienst**

## Unsere Kirchen:

**Ev. Dreieinigkeitskirche Plattling**  
Preysingstraße 9, 94447 Plattling  
pfarramt.plattling@elkb.de

**Otzinger Kirchlein**  
Goethestraße 9, 94563 Otzing

## Kirchengemeinde Plattling

Besuchen Sie uns im Internet!



Homepage



Facebook



Instagram



Youtube



# WIR SIND FÜR SIE DA

# FREUD UND LEID

**Dekanin**  
(0,5 Dekanat,  
0,5 Gemeinde)



Karolin Gerleigner

Preysingstr. 7, 94447 Plattling  
Telefon 09931 - 28 18  
pfarramt.plattling@elkb.de  
Freier Tag in der Regel: Samstag

**Pfarrerin**  
(0,5 Gemeinde,  
0,5 Schulstelle)



Astrid Sieber

Preysingstr. 7, 94447 Plattling  
Telefon 0160 - 59 24 953  
astrid\_sieber@elkb.de  
Freier Tag in der Regel: Freitag

**Pfarrer**  
(0,5 Gemeinde,  
0,5 ESG Deggendorf)



Ralph Natschke-Scherm

Preysingstr. 7, 94447 Plattling  
Telefon 0991 - 99928179  
ralph.natschke-scherm@elkb.de  
Freier Tag in der Regel: Samstag

**Pfarramt**  
(Sekretärin)



Steffi Lustinec

Preysingstr. 7, 94447 Plattling  
Telefon 09931 - 28 18  
pfarramt.plattling@elkb.de

Bürozeiten:  
Mo, Mi-Fr von 9 - 11 Uhr

**Vertrauensmann des KV  
und Kirchenmusiker**



Martin Schönberger

Telefon: 09931 - 89 66 39  
kontakt@martinschoenberger.de

**Mesner**



Markus Brandt

Telefon 0179 - 82 85 335

Sprechzeit:  
Freitag 15 -17 Uhr

**Hausmeister und  
Reinigungskraft Plattling**



Thomas Monat

**Bankkonten**

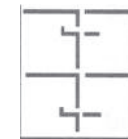
Spenden  
Kirchgeld

**IBAN**

DE78 7415 0000 0760 0102 98 Sparkasse Deggendorf  
DE15 7415 0000 0760 0047 39 Sparkasse Deggendorf

**BIC**

BYLADEM1DEG  
BYLADEM1DEG



Alle Fotos auf Seite 10: Privat,  
soweit nicht anders angegeben

# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Geht ein Huhn in den Laden und fragt: «Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.»

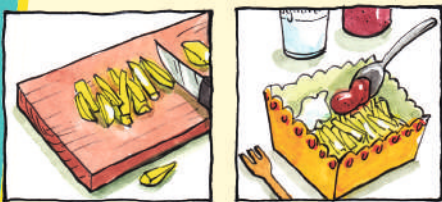


**Eine Woche braucht die Kresse nur, bis sie entereif ist!**

Säe sie auf einem durchfeuchteten Ton-Igel oder in einer flachen Schale mit Erde. Dann kannst du sie abschneiden und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut mit Eierscheiben auf einem Brot!

**Frühlingsrätsel:** Setze Bild und Wort richtig zusammen und du erfährst, was im März blüht!

OSTER  
 BLUME  
 GLÖCKCHEN  
 MÄRZEN  
 LAUCH



**Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit.** Viertele einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Mayo.

Auflösung: Ostern, Blume, Glöckchen, März, Lauch



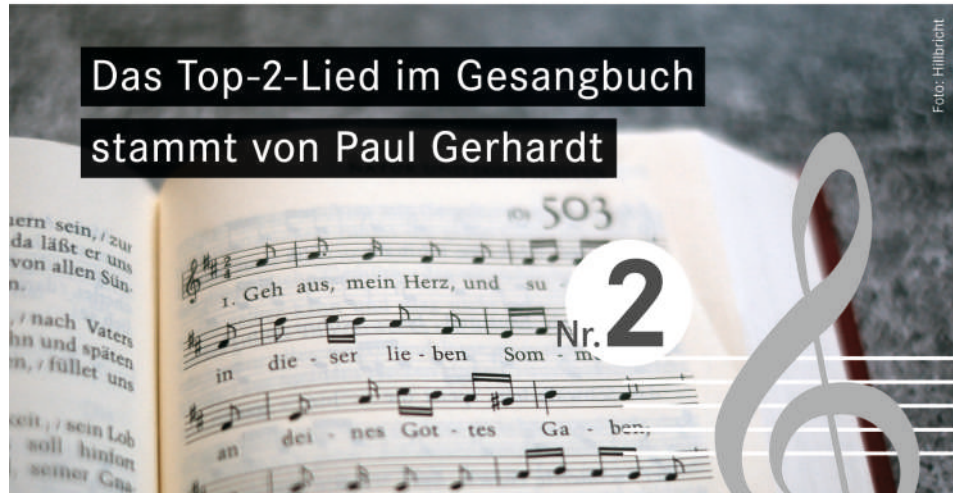
**Mehr von Benjamin ...**

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Das Top-2-Lied im Gesangbuch stammt von Paul Gerhardt



Nr. 2

*Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.* (EG 503,1)

Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607-1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“ Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan“ über „die hochbegabte Nachtigall“ bis hin zu der „unverdrossnen Bienenschar“. Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier“ in die große und weite Schöpfung. Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen. Das Herz wird mir leichter. Hier in der Schöpfung kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren; von Gott, der nach der Sintflut gesagt hat:

**Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.** (1. Mose 8,22)

REINHARD ELLSEL



Foto: Hillbricht

Du sollst  
fröhlich sein  
und dich freuen  
über alles Gute,  
das der HERR,  
dein Gott,  
dir und  
deiner Familie  
gegeben hat.

Deuteronomium 26,11

## FRÜHLINGSSPUREN

„Hallo, Mama“. Mein (damals siebenjähriger) Sohn klingt vergnügt, als er den Ranzen in die Ecke stellt. Er holt sogar gleich seine Brot-dose heraus. „Hallo“, sage ich. Und kann mir die Frage nicht verkneifen: Wie war's in der Schule? „Gut“, sagt er. „Die Lehrerin war mit uns draußen. Wir haben Frühlingsspuren gesucht.“ Ich bin überrascht. Frühlingsspuren suchen? Vermutlich steht das eher nicht auf dem Lehrplan. „Und?“, frage ich, „Habt ihr welche gefunden?“, „Ja“, sagt er. „In einem Garten gab es Schneeglöckchen. Bei dem Weg mit den großen Bäumen waren so kleine Blumen in Gelb. Und im Wald war ein Specht.“ „Tolle Idee“, denke ich und freue mich, dass die Lehrerin den Kindern nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen beibringt. Immer zu zweit, Hand in Hand, sind die Kinder losgezogen, haben sich umgeschaut, haben „Guck mal, da!“ ge-

rufen, sind umhergesprungen, wenn sie etwas entdeckt haben. Sie haben die frische Luft gespürt, den Hauch Frühling darin, haben Krokusse und Winterlinge, Meisen und Amseln kennengelernt. Und vielleicht sind auch andere Kinder vergnügt nach Hause gekommen. Bis heute wirkt die Idee dieser Lehrerin bei mir nach. Ende Februar sage ich mir: Jetzt gehe ich los, um Frühlingsspuren zu suchen. Meine Sinne schärfen sich, ich spüre die Luft auf der Haut und freue mich an den ersten Farbklecken am Boden. Ich lausche den Vögeln und versuche, sie in den Zweigen zu entdecken. Und ich denke an die Kinder, die längst erwachsen geworden sind. Aber wer weiß, vielleicht machen auch sie sich manchmal noch auf, um an einem Tag im Februar die ersten Frühlingsspuren zu suchen.

TINA WILLMS